

Neu-Braunfeler Zeitung.

Weltbeste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 61.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 14. November 1912.

Nummer 6.

Resultat der Wahl in Comal County.

Für das Präsidentenamt:

| | Wilson | volt | Taft. |
|----------------|--------|------|-------|
| Benoits Store | 44 | 11 | 3 |
| Courtthouse | 32 | 8 | 8 |
| Academy | 75 | 24 | 12 |
| Jail | 85 | 29 | 9 |
| Comalstadt | 48 | 12 | 6 |
| Solms | 44 | 2 | 11 |
| Danville | 20 | 12 | 4 |
| Davenport | 16 | 9 | 9 |
| Rif. Ball. | 15 | 3 | 5 |
| Smithjons Val. | 13 | 6 | 6 |
| Anhalt | 14 | 11 | 26 |
| Spring Br. | 5 | 17 | 2 |
| Baetges Store | 36 | 3 | 5 |
| Baetges | 9 | 1 | 5 |
| Leutonia | 62 | 6 | 5 |
| Watson | 33 | 3 | 3 |
| Mountain B. | 16 | 2 | 1 |
| Herrera | 9 | 10 | 13 |
| Crane's Mill | 15 | 1 | 1 |
| Lone Star | 14 | 3 | 8 |
| Rust. Hill | 1 | 1 | 23 |
| | 602 | 174 | 157 |

Für den sozialistischen Präsidentenkandidaten Debs wurden in Comal County 30 Stimmen abgegeben, wie folgt:

| Academy | 2 | |
|----------------|----|--|
| Jail | 8 | |
| Comalstadt | 3 | |
| Leutonia Halle | 4 | |
| Watson | 13 | |
| | 30 | |

Das Ticket der "Socialist Labor Party" erhielt zwei Stimmen, wie folgt:

| Benoits Store | 1 | |
|---------------|---|--|
| Comalstadt | 1 | |

Der prohibitionistische Präsidenten- und Vice-Präsidenten-Kandidat erhielt keine einzige Stimme.

Für das Gouverneursamt:

| Colquitt Lajater Johns. | | |
|-------------------------|-----|----|
| Benoits | 47 | 9 |
| Courtthouse | 43 | 3 |
| Academy | 99 | 8 |
| Jail | 109 | 13 |
| Comalstadt | 65 | 2 |
| Solms | 50 | 0 |
| Danville | 33 | 4 |
| Davenport | 32 | 1 |
| Rif. Ball. | 22 | 0 |
| Smithjons B. | 21 | 1 |
| Anhalt | 48 | 0 |
| Spring Br. | 33 | 0 |
| Baetges | 10 | 0 |
| Leutonia | 71 | 2 |
| Watson | 43 | 2 |
| Mountain B. | 19 | 0 |
| Herrera | 24 | 3 |
| Crane's Mill | 17 | 0 |
| Lone Star | 20 | 2 |
| Mustang Hill | 21 | 0 |
| | 864 | 30 |
| | | 40 |

Colquitt war der Kandidat der demokratischen, Lajater der progreissen und Johnson der republikanischen Partei.

Der prohibitionistische Gouverneurkandidat Andrew Jackson Houston erhielt eine Stimme in der Comalstadt.

Der sozialistische Gouverneurkandidat Reddin Andrews erhielt 17 Stimmen, wie folgt:

| Academy | 1 | |
|----------------|---|--|
| Jail | 5 | |
| Comalstadt | 3 | |
| Leutonia Halle | 2 | |
| Watson | 6 | |

K. E. Choate, der Gouverneurskandidat der "Socialist Labor Party", erhielt eine Stimme in Benoit's Store.

Für das Amt eines Repräsentanten im Kongress wurden im ganzen County 853 Stimmen für J. L. Slayden und 79 Stimmen für Julius' Real abgegeben.

Lieutenant Gouverneur: Mayes 805, Featherston 62, Averill 59, Hickey 18.

Comptroller: Lane 492, Kepple 61, F. Hofheinz 291, Taylor 18, Maiorana 1.

Staats-Schäfmeister: Edwards: 834, McBride 60, Kenyon 60, Bell 18, Wilson 1.

Land-Commissionär: Robison 838, Love 64, Browning 18, Pfeiffer 1.

General-Anwalt: Looney 819, Borden 56, Baker 70, Faust 21,

Staats-Schulsuperintendent: Bralley 844, Hamilton 19, Frel. Charnis 1.

Ackerbau-Commissionär: Kone 831, Stiles 58, Green 61, Eichblatt 19, Pope 1.

Districtrichter Frank S. Roberts erhielt 952 Stimmen, Districttan-

walt S. C. Lowrey 957.

Staatsenator und Legislatur-

repräsentant:

Weinert, Watson.

Benoits Store 50 53

Courtthouse 45 45

Academy 105 108

Jail 119 120

Comalstadt 73 71

Solms 55 55

Danville 37 37

Davenport 34 35

Mission Valley 25 25

Smithjons Valley 26 26

Anhalt 48 48

Spring Branch 24 24

Baetges Store 50 50

Baetges 10 10

Leutonia 79 80

Watson 49 47

Mountain Valley 19 19

Herrera 33 33

Crane's Mill 17 17

Lone Star 23 25

Mustang Hill 23 23

942 951

County-Beamte:

Stein, Taufb. Nachs.

Benoits 53 52

Courtthouse 45 45

Academy 109 109

Jail 125 125

Comalstadt 72 70

Solms 53 55

Danville 28 34

Davenport 38 38

Mission Valley 25 25

Smithjons B. 26 26

Anhalt 51 64

Spring Branch 24 24

Baetges Store 51 51

Baetges 10 10

Leutonia 79 79

Watson 48 48

Mountain B. 18 19

Herrera 34 34

Crane's Mill 17 17

Lone Star 25 24

Mustang Hill 24 24

955 960 962

Adams Rein-Triesch

inger.

Benoits 53 52

Courtthouse 44 45

Academy 108 109

Jail 124 124

Comalstadt 63 66

Solms 55 54

Danville 36 35

Davenport 38 38

Mission Valley 25 24

Smithjons B. 26 26

Anhalt 51 51

Spring Branch 24 24

Baetges Store 51 50

Baetges 10 10

Leutonia 79 79

Watson 48 48

Mountain B. 19 19

Herrera 34 34

Crane's Mill 17 17

Lone Star 25 25

Mustang Hill 24 24

954 954 956

County-Commissioners.

Precinct No. 1, Carl Roepel:

Benoits 52, Courtthouse 44, Academy 101, Jail 121, Comalstadt 72,

Lone Star 19 — 409.

Precinct No. 2, George Reininger: Solms 55, Danville 36, Davenport 33, Mission Valley 23 — 147.

Precinct No. 3, Theodor Boese: Smithjons Valley 25, Anhalt 49,

Spring Branch 20, Mountain

Valley 19, Herrera 33, Crane's

Mill 17, Mustang Hill 21 — 184.

Von Indianern verfolgt.

Skizze von Friedrich Bajeken.

(Fortsetzung.)

Vor uns, mitten auf einem kleinen, von hohen Bergen umgebenen Thalessel lag, offenbar eben niedergestürzt, der vermisste Gaul. Halb von ihm verdeckt, bemühte sich ein Indianer vergeblich, sich unter der Last hervorzuwerben.

Im Nu war George Taylor neben ihm und sah den Dieb bei den lang herabhängenden Haaren.

„Worte, Schurke! Ich will dich lehren, dich an fremder Lente Eingentum vergreifen!“ Er riß seinen Revolver vom Gürtel und machte Miene, den Wehrlohen niederzuschießen. Rasch fiel ich ihm in den Arm.

„Halt, Freund! Macht keine Dummheiten! Wollt ihr einen neuen Krieg herausbeschwören. Die Shoshonees stehen unter dem Schutz der Regierung.“

„Ah was, Regierung! Hier in den Bergen bin ich selbst der Richter. Mein Gaul ist tot; nun stirbt der Kerl ebenfalls.“

„Euer Tier lebt. — Seht doch nur, wie es Euch angloht.“

George Taylor ließ die Hand mit der Waffe sinken und betrachtete seinen Gaul genauer.

„Pferd nicht tot,“ stammelte der Indianer unter den Händen des Wütenden.

Der Gaul begann sich aufzurichten. Nach vieler Mühe gelang ihm das, und mit einem mißlungenen Versuch zu wiehern, schüttelte er sich wie ein Budel, der aus dem Wasser steigt.

Der Indianer bemühte sich eben, falls sich zu erheben; aber Taylor drückte ihn energisch wieder nieder.

„Nicht von der Stelle, Halunken, oder —“ Er hob abermals den Revolver. „Was beginnen wir mit dem Schutze?“ fragte er mich schoa viel beruhigter und mit Würde.

Der arme Teufel that mir leid. Er zitterte wie Espenlaub vor Angst.

„Laßt ihn laufen,“ erwiderte ich begütigend.

George Taylor sah selbst wohl ein, daß es das beste war, was ich riet, aber schwer konnte er sich dazu entschließen; man merkte es ihm an.

„Weil!“ sagte er endlich. „Ich will den Gauner frei geben; doch für meine verlorene Nachtruhe und seine Spitzbüberei erhält er zuwiderst, was ihm zutrommt, eine gründliche Portion Prügel.“

Unbarmherzig begann er auf den Indianer loszuhämmern, welcher sich wie ein Wurm krümpte und dabei fortwährend „No good! No good!“ jammerte.

Bergebläß bat ich meinen Gefährten innezuhalten. Zuletz packte ich ihn beim Kragen und hielt ihn zurück.

„Genug!“ sagte ich streng. „Der Indianer ist ein Mensch wie Ihr!“

„Ah was, Mensch!“ rief Taylor, der durch das Prügeln in neue Wut geraten war. „Ausgerottet müsse die Bande werden! — Ausgerottet, sage ich Euch!“

Er hob die Faust, um seine Büchtheit fortzuzeigen. Der Indianer aber benutzte den Augenblick der Freiheit, sprang auf und lief davon. Bald hatte er den nördlichen Abhang des Thales erreicht, und mit affenartiger Geschwindigkeit kletterte er die Felsen hinauf.

Drohend strecte Taylor die Faust hinter ihm her. „Hüte dich, daß du mir nicht noch einmal unter die Finger gerätst, sonst — —“

„Davor wird er sich schon in acht nehmen,“ unterbrach ich ihn. „Kommt! Es wird Zeit, daß wir weiterreisen. Ich wünsche, daß Ihr mich heute möglichst rasch an den großen Punkt bringt,“ fügte ich nicht ohne Stottern hinzu.“

Mein Begleiter nahm sein Pferd an der spärlichen Mähne und zog es hinter sich her. — Bald waren wir auf. Abermals ging es trenz und quer, und wieder wurde man die Strecke vergeblich zurückgelegt.

George Taylor hatte sich in tie es Schweigen gefüllt. Entweder ärgerte er sich, daß ich ihm gehörte, oder Pferde die noch gründlicher zu prügeln, oder er

schämte sich über seine erwiesene Unkenntnis des Weges.

Immer wilder und unzugänglicher wurden die Berge. Manchmal führte der Weg so steil bergab, daß wir absteigen und unsere Gänge am Hügel führen mußten, wenn wir nicht befürchten wollten, Hals und Bein zu brechen.

Berschiedene Male hatte ich schon eine Elster hören können, ohne den Vogel selbst entdecken zu können. Jetzt erörte diesen Schrei merkwürdig laut uns im Rücken. Wir ritten gerade durch eine breite, lange Schlucht. Neugierig schaute ich mich um. In demselben Augenblick machte mein Pferd einen Satz, verursacht durch meine Sporen, welche ich dem Tier be troffen in die Weichen gedrückt hatte. Deutlich vernahm ich hinter uns Pferdegerappel.

Erstaunt sah mein Begleiter mich an; dann blickte auch er zurück. Gleich darauf bearbeitete er mit seinem halben Sporen seinen Gaul, daß dieser stöhnte.

„Vorwärts, Sir!“ rief er erleichtert. „Sie kommen hinter uns her, die Halunken! Die Indianer sind uns auf den Fersen.“

Raum hatte er gesprochen, da pfiff eine Kugel an unseren Köpfen vorbei und ein Schuß krachte. Donner gab das Echo von den zu beiden Seiten sich riesenhoch auftürmenden Felswänden den Schall zurück.

Noch befand sich in der Nähe, hinter dem wir hätten Deckung finden können. Im Galopp jagten wir weiter; doch schon nach einer Minute feuchte Taylors Gaul laut.

„Er ist engblütig. Er hält es nicht lange mehr aus. Ich bin verloren,“ stotterte mein Begleiter in Todesängsten.

„Nur vornwärts bis zum Ausgang der Schlucht. Dort bietet sich offensichtlich einige Deckung,“ rief ich ihm ermunternd zu.

Wieder krachten Schüsse der Verfolger hinter uns. Staub aufwirbelnd schlugen die Kugeln dicht bei uns nieder.

Das Pferd Taylors holperte. Glücklicherweise stürzte es nicht; es mußte sich jedoch am Hufe verletzt haben, denn es hinkte stark. Schreckensbleich saß der Reiter im Sattel. Jegliche Röte war ihm aus den Wangen gewichen; nur die Rose hatte ihre alte Farbe behalten.

Der Anblick war komisch genug; aber ich war durchaus nicht zum Lachen ausgelegt. Mutterseelenallein befanden wir uns in der Einöde dieser wilden Berge. Holten die Verfolger uns ein, so wären wir verloren. Wir wurden irgendwo auf einem schwer zugänglichen Platz zu Tode gemartert, und niemals kam es an den Tag, daß die Indianer mitten im Frieden mit der Regierung, hier ein Kriegsfeind auseinander gesetzt.

Dem abgehenden, alten Tiere meines Gefährten hing die Zunge

Müde Frauen

Frauen, matt und müde, überarbeitet, brauchen Stärkung. Von jeder lädt diese Schwäche und Müdigkeit nicht nach. Nehmen Sie Cardu ein, das bewährte Mittel gegen Frauenleiden und Schwäche. Lassende von Frauen, die Cardu ver sucht haben, föhlen den enthusiastisch über die große Wohltat, die Sie empfinden.

Nehmen Sie

CARDU

Ein fürzlich eingegangener Brief von Frau Karl Bragg, Sweetser, Ind., sagt: „Das Ihre Medizin für mich getan, können Worte nicht ausdrücken. Bevor ich Cardu einzunehmen anfing, konnte ich eines Tages Arbeiten nicht verrichten. Ich arbeite etwas, dann mußte ich mich ausruhen. Ich werde nicht auf hören. Ihre Medizin zu preisen.“

Besuchen Sie Cardu. Überall zu haben.

zum Mante heraus; schwerfällig leuchtete es neben mir her, und sein Reiter hatte sich anscheinend auf das Schlimmste vorbereitet. Er hing nur noch im Sattel, jeden Augenblick den Sturz des Gauls erwartend.

Endlich öffnete sich die Schlucht. Die wenigen Minuten unseres Rittes waren mir wie eine Ewigkeit erschienen. Rasch lenkte ich mein Ross hinter mehrere große Steinblöcke, die hier lagen, und sprang hastig aus dem Sattel.

Die wenigen Minuten unseres Rittes waren mir wie eine Ewigkeit erschienen. Rasch lenkte ich mein Ross hinter mehrere große Steinblöcke, die hier lagen, und sprang hastig aus dem Sattel.

George Taylor schoss noch unermüdlich weiter, so rasch er nur die Patronen in den Lauf schieben konnte, bis ich ihm unerreichbar hinausflüchtete. Mit dem Macadamieren der Straßen in diesem Land bis an die Stadtgrenze zu Gonzales wird jetzt begonnen.

Preis dieser prächtigen Land

zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser prächtigen Land zu verkaufen: 201 Acre, alles dieses schwarzes Howgallow Land 98% des ganzen Stückes sind überbar gemacht werden kann. 16 Acre sind in Cultur. Die Farm ist gut eingerichtet. Eine Farm von Gin, Stoic, Schule und Landstraße zwischen Gonzales, Texas, an Höhe 1 Jahr.

Preis dieser pr

Der nächste Präsident und Vice-Präsident.

Broadwood Wilson kam in der Weihnachtswoche des Jahres 1856 in Staunton, Va., zur Welt und wird daher der achte Präsident aus diesem Staate sein. Die Kindheit verbrachte er in Augusta, um im Jahre 1870 mit seinen Eltern nach Columbia, S. C., überzusiedeln, wo er seine College-Careere beendete. Er war damals ein normaler junger Student, ohne hervorragende Merkmale. Fünf Jahre später bezog der junge Mann die Princeton Universität, wo er seine Ausbildung für öffentliche Betätigung entdeckte. Eine Artikel-Serie über das englische Parlament, die im Hände fiel, brachte ihn auf die Idee, ein Werk über den Kongress zu verfassen. Nach Beendigung seiner Studien nahm er im Jahre 1883 noch an einem Kurs für Sozialpolitik an der Johns Hopkins Universität teil. Sein Vater hatte einen unmittelbaren, großen Erfolg, der ihn zu weiteren Berufen anspornte. Ein Jahr nach dem öffentlichen Werke heiratete er Fr. Ellen Louise Axson, die Tochter eines Geistlichen aus Georgia. Die folgenden Jahre verbrachte er als Professor der Geschichte und Sozialpolitik an den Hochschulen in Bryn Mawr, Riddlestown und Princeton, wohin er nach Veröffentlichung seines Werkes "Der Staat" berufen wurde und im Jahre 1902 die Präsidentschaft übernahm. In seinen Ruhejahren verfasste er seine bekannte Geschichte des Amerikanischen Volkes. Im Jahre 1910 bot sich ihm die erste Gelegenheit, in die Politik einzutreten. Der Erfolg war seine Wahlung zum Gouverneur von New Jersey.

Der zum Vice-Präsidenten der Staaten gewählte Gouverneur Thomas R. Marshall von Indiana wurde im Jahre 1854 in North Manchester, Ind., geboren, absolvierte das Wabash College und wurde Jurist. Seine Praxis nahm in Fort Wayne auf, wo er beruflich und politisch bald in den Vordergrund trat. Im Oktober 1895 heiratete er Fr. Lois J. McMillan und seine Ergebenheit für seine Familie und sein Heim führte schließlich zu einer Eheschließung. Als Gouverneur-Kandidat führte er die Demokratie des Staates Indiana im Jahre 1901 zu ihrem ersten entscheidenden Sieg seit 16 Jahren. Marshall ist eine ruhige Natur, aber ein brillanter Streiter.

Was ein Prediger gethan hat.
Ich begegne hiermit daß ich eine solche Hunt's Cure für ein Hautleiden gebracht habe, und dieses tut mir sehr leid — verloren kann.

Neue Bezeichnung.
Sie: "Da schau, Arthur, wie das Wasser im Meer so herlich glitzert."
Er: "Ja, das reinste Glycerin."

Schnellsprechübung.

Das gewaltige Schiffsschiff "Titanic" hat, wie vorauszuahnen war, wieder eine große Anzahl Erfindungen veranlaßt, die bestimmt sind, den Menschen vor dem Tode des Ertrinkens zu bewahren. Dazu gehört auch die Erfindung eines Franzosen, der sich für Rettung aus Seenot weniger Bedeutung haben dürfte, vielleicht aber dazu geeignet ist, in ganz nettes Sportzeug zu gehen. Der Erfinder nimmt eine 2 Meter lange Holzstange und bestigt zunächst an beiden Enden angebrachte, die durch ein einfaches Tretwerk in Umdrehungen erzeugt wird. Die Benutzung ist so geplant, daß sich der Schwimmer mit der Brust auf die Wasseroberfläche legt, so daß diese ihn trägt. Mit den Füßen wird das Tretwerk betrieben und die Schraube angetrieben.

Schüttelspruch.
Der Freihum ist nur ein Haar weit von seiner Schwester der Wahrheit.

Ein Philosoph.
A.: "Mein Herr, Sie seien ja auf meinem neuen Hut, stehen Sie doch auf!"
B.: "Wozu? Jetzt ist er schon zerknautzt."

Calomel ist schlimm.
Aber Simmon's Leber einiger ist höchst angenehm und wirkt gründlich. Berichtigung läuft nach, Galgleit geht. Ein Versuch überzeugt. (Kunst in gelben Blechbüchern.) Einmal probiert, immer gebraucht.

Wer früh lernt, gräbt im Marmor, wer spät lernt, kriegt im Sand.

Wenn jemand sich selbst tutet, so soll man ihm nicht wieder sprechen; er wird sich von dieser "Schwäche" verblüffend schnell selber heilen.

Es ist eine seine Kunst, auch beim Scherzen den nötigen Ernst zu bewahren.

Nicht geeignet für Damen.
Die öffentliche Meinung sollte dagegen sein; nämlich, daß sie an Kopfschmerz und Neuralgie leiden, doch Hunt's Ölöl so schnelle Erleichterung verschafft. Probieren überzeugt. In allen Apotheken, 25 u. 50c.

"Die Flinte entlud sich zufällig," heißt es in dem Bericht über das Unglück eines sechzehnjährigen Jungen, der in Illinois auf der Entenjagd seinen Tod fand. Die alte Geschichte, aus der sich niemand eine Lehre zieht.

Da hat im Osten einer seinen guten Freund in der Streite niedergeschlagen. Wenn sich zwei gute Freunde streiten wollen, sollten sie erst die Waffen ablegen.

Flagge Zug mit Hemd.

In Ohio riss sich ein Mann das Hemd vom Rücken, flaggte den Zug und verhinderte ein Unglück, aber H. T. Alston in Raleigh, N.C., verhinderte ein Unglück mit Electric Bitters." Kein Zustand war schrecklich, als ich das Mittel zu nehmen begann," schreibt er; "Magen, Kopf, Rücken und Rieren waren in schlimmem Zustande, aber vier Flaschen Electric Bitters machten mich wie neugeboren fühlen." Ein Bericht wird jeden von der Vorfreude dieses Mittels überzeugen bei Magen-, Leber- oder Rierenteiden. 50c in allen Apotheken.

Eine einzigartige Grenzschiede wird binnen wenigen Jahren an der russisch-deutschen Grenze durchgeführt sein. Trotz der größten Aufsicht ist es den Grenzbeamten und dem militärischen Grenzaufsichtsamt nicht möglich, dem Schmuggel beizukommen. Es soll daher jetzt eine drakonische Maßnahme Platz greifen. Die russische Grenzverwaltung hat nämlich beschlossen, längs der russisch-deutschen Grenze einen zwei Meter hohen Stacheldrahtzaun ziehen zu lassen. An einigen Stellen ist mit der Errichtung dieser einzigartigen Grenzschiede bereits begonnen worden, innerhalb fünf Jahren soll die ganze Landesgrenze damit versehen sein.

Warnung.
Bei schönen Damen wende man sich mit Voricht an, weil man dabei am Ende Sich leicht — verloren kann.

Neue Bezeichnung.
Sie: "Da schau, Arthur, wie das Wasser im Meer so herlich glitzert."

Schnellsprechübung.

Der Bäcker Bäckl trägt auf seinem Rücken ein Brot und ein Brot; hinten nach geht der Bäcker Bäckl mit seinem Brot Bäckl; auf einmal packt's Bäckl sei Bäckl dem Bäcker Bäckl sein Bäckl und reicht'sjammt'm Bäckl vom Bäckl!

Schüttelspruch.
Der Freihum ist nur ein Haar weit von seiner Schwester der Wahrheit.

Ein Philosoph.
A.: "Mein Herr, Sie seien ja auf meinem neuen Hut, stehen Sie doch auf!"
B.: "Wozu? Jetzt ist er schon zerknautzt."

Aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandteile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.

Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt durch Vermittelung von Spezial-Agenten geliefert. Wenn Sie kein Raum in Ihrer Taschentasche befindet, dann schreiben Sie an die allgemeinen Fabrikanten und Eigentümer.

Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 19-23 Hoyne Ave. Chicago

NO SIR, I CAN'T GET APPENDICITIS



EAT ALL I WANT TO NOW. NO MORE GAS ON THE STOMACH OR SOUR STOMACH. NO MORE HEAVY FEELING AFTER MEALS OR CONSTIPATION.

No matter what you've tried without getting relief JUST TRY simple buckthorn bark, glycerin, etc., as compounded at the QUICK-LAB. You will be surprised at the QUICK results and you will be guarded against appendicitis. The VERY FIRST DOSE will help you and a short treatment with the DOLEX will make you feel better than you have for years. This new German appendicitis remedy antisepsizes the stomach and bowels and draws off all impurities. A SINGLE DOSE relieves gas on the stomach, sour stomach, heartburn, nausea or heavy feeling after eating almost AT ONCE. A short treatment often cures an ordinary case of appendicitis.

R. B. Richter.

Die Schmeideler erhält man umsonst, den Reid aber muß man sich ehrlich verdienen.

Gloss.

Die Grobheit ist immer echt bei der Höflichkeit kann man zweifeln.

Kopfschmerz im Gesicht, in den Schultern, Händen oder Füßen erfordert ein starkes Mittel, das ins Fleisch einbringt. Ballards Schnell-Mittelnthilft dies. Heilt man die schmerzenden Stellen damit ein, so vergeht der Schmerz und der normale Zustand wird wiederhergestellt. Preis 25c, 50c u. \$1 die Flasche bei H. B. Schumann.

Nach ärztlicher Vorschrift.

Die Flasche Zug mit Hemd.

In Ohio riss sich ein Mann das Hemd vom Rücken, flaggte den Zug und verhinderte ein Unglück, aber H. T. Alston in Raleigh, N.C., verhinderte ein Unglück mit Electric Bitters." Kein Zustand war schrecklich, als ich das Mittel zu nehmen begann," schreibt er; "Magen, Kopf, Rücken und Rieren waren in schlimmem Zustande, aber vier Flaschen Electric Bitters machten mich wie neugeboren fühlen." Ein Bericht wird jeden von der Vorfreude dieses Mittels überzeugen bei Magen-, Leber- oder Rierenteiden. 50c in allen Apotheken.

Eine einzigartige Grenzschiede wird binnen wenigen Jahren an der russisch-deutschen Grenze durchgeführt sein. Trotz der größten Aufsicht ist es den Grenzbeamten und dem militärischen Grenzaufsichtsamt nicht möglich, dem Schmuggel beizukommen. Es soll daher jetzt eine drakonische Maßnahme Platz greifen. Die russische Grenzverwaltung hat nämlich beschlossen, längs der russisch-deutschen Grenze einen zwei Meter hohen Stacheldrahtzaun ziehen zu lassen. An einigen Stellen ist mit der Errichtung dieser einzigartigen Grenzschiede bereits begonnen worden, innerhalb fünf Jahren soll die ganze Landesgrenze damit versehen sein.

Warnung.
Bei schönen Damen wende man sich mit Voricht an, weil man dabei am Ende Sich leicht — verloren kann.

Neue Bezeichnung.
Sie: "Da schau, Arthur, wie das Wasser im Meer so herlich glitzert."

Schnellsprechübung.

Der Bäcker Bäckl trägt auf seinem Rücken ein Brot und ein Brot; hinten nach geht der Bäcker Bäckl mit seinem Brot Bäckl; auf einmal packt's Bäckl sei Bäckl dem Bäcker Bäckl sein Bäckl und reicht'sjammt'm Bäckl vom Bäckl!

Schüttelspruch.
Der Freihum ist nur ein Haar weit von seiner Schwester der Wahrheit.

Ein Philosoph.
A.: "Mein Herr, Sie seien ja auf meinem neuen Hut, stehen Sie doch auf!"
B.: "Wozu? Jetzt ist er schon zerknautzt."

extra guter registrierter "Red Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund; arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

meine Cottongin bei Fratt. Geo. A. Fisher, San Antonio Route 3, Box 60.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

meine Cottongin bei Fratt. Geo. A. Fisher, San Antonio Route 3, Box 60.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter registrierter "Red

Billed" Bullen, 3 Jahre alt, für \$85; sowie schwarzes Pferd mit Stern, 6 Jahre alt, 16½ Hand hoch, Gewicht ca. 1400 Pfund;

arbeitet überall gut. P. J. Claffey, Bracken, Texas.

Zu verkaufen,

extra guter regist

Neu-Braunfels Zeitung.

New Braunfels, Texas.

herausgegeben von der

Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Hal. Giesecke, Geschäftsführer.
G. J. Oheim, Redakteur.
B. F. Nebergall, Normann.

Die "Neu-Braunfels Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Voranmeldung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der Neu-Braunfels Zeitung angestellt. Freundliches Entgegenkommen unseres Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichten.

14. November 1912.

Eingesandt.
Eine zeitnahe Warnung.

Von vielen Seiten ist es den meisten Leuten schon öfters klar gesagt worden, daß sie niemals irgend ein Dokument, sei es ein geschriebenes, oder ein gedrucktes, unterschreiben sollen, ohne dasselbe nicht nur von Anfang bis zu Ende gelesen, sondern auch verstanden zu haben.

Da gerade in den letzten Jahren viele durch das leidenschaftliche Her geben ihrer Unterschriften schwer geschädigt worden sind, wird es für passend erachtet, diese Warnung zu wiederholen. Besonders vorsichtig sollte man damit sein, wenn der Betroffene, der die Unterschrift verlangt, zudringlich ist, oder gar mit Versprechen, die er nicht zu halten beabsichtigt, einen zu hören sucht. Je mehr Versprechen und Versiegelungen dabei gemacht werden, desto verdächtiger sollte einem die Sache kommen; sei es nur ob es sich handelt über den Verkauf von Anteilen an einer Goldmine, oder von unterirdisch zu bewässerndem Land, oder von Stadt-Lots, oder von anderem Eigentum. Es soll durchaus nicht heißen, daß durch das Spekulieren in derartigem Eigentum kein Geld gemacht werden kann; allein doch meist nur von solchen Leuten, die mit den sämtlichen Verhältnissen völlig bekannt sind.

Gewöhnlich ist das zu unterschreibende Papier weiter nichts als eine Note, wenn auch das Wort "Note" in den ersten fünfzehn Zeilen nicht vorkommt. In den meisten Fällen ist es sogar eine Note sehr strenger Art, und werden extra zehn Prozent darin verlangt für den Fall, daß sie mittelst des Gerichts collectiert werden müßt. Wenn nun auch derjenige, der dieselbe unterschrieben hat, willens ist, auf das Eigentum und auf den von ihm angezahlten Betrag zu verzichten, so paßt es doch nicht selten, daß er auf die noch fehlende Summe verklagt wird. Zwar sollte eine Note, die durch falsche Versiegelungen und durch Versprechen, die nicht gehalten worden sind, verlangt ist, für ungültig erklärt werden.

Auf jeden Fall sollte die Legislatur ein Gesetz erlassen, das jede Note, woraus die Worte: "Ich verspreche zu zahlen," nicht gleich auf die ersten Zeile erscheinen, für ungültig erklärt.

John Peeters.

Der Orden der Hermannsöhne in Texas.

(Aus "Texas Deutschen Zeitung".)

Während der vergangenen Woche tagte in San Antonio das Groß-Finanzkomite des Ordens der Hermanns-Söhne in Texas, bestehend aus den Herren August Harghausen, Vorsitzender; A. R. Kellberger, J. R. Feigler und Geo. Hänsler, um die Bücher des Groß-Sekretärs John Windlinger, sowie die des Groß-Schachmeisters zu untersuchen. Wie nicht anders zu erwarten, wurde alles in bester

Ordnung gefunden, und steht unserer schönen deutschen Orden heute in finanzieller Beziehung besser wie je zuvor. Aber auch an Mitgliederzahl hat derselbe in den letzten sechs Monaten gewaltig zugenommen, was den klaren Beweis liefert, daß für denselben noch viel gutes Material vorhanden ist. Der Bestand der Mitgliederzahl war bis zum 24. Oktober folgender:

290 Brüderlogen mit 15,289 Mitgliedern;

127 Schwesternlogen mit 4,178 Mitgliedern.

Dieses ergibt eine Gesamt-Mitgliederzahl von 19,467.

Nach mäßiger Schätzung wird sich die Mitgliederzahl bis zur nächsten Großlogensitzung auf über 20,000 belaufen.

Ein jeder Hermannssohn in Texas sollte sich über das stetige Wachstum des Ordens freuen, denn so lange derselbe wie bisher weiter blüht, ist auch an ein Aussterben der deutschen Sprache nicht zu denken. Trotzdem muß dieser Orden, welcher sich die Förderung der deutschen Sprache zu einer seiner wichtigsten Aufgaben macht, dahin wirken, daß der deutsche Unterricht in den öffentlichen Schulen nicht ganz und gar abgeschafft wird, und auch liberal in der Bevollmächtigung von Stipendien zur Ausbildung deutscher Lehrer sein. Denn die Zukunft unseres Ordens hängt ganz und gar von der Aufrechterhaltung der deutschen Sprache ab, da mit dem Aussterben derselben auch der Orden der Hermanns-Söhne nicht mehr lebensfähig sein wird.

Acknowledgment.

Am Sonntag, den 17. November 1912, wird nachmittags um 3 Uhr in der Evang. Luther Melanchthon Kirche zu Marion Gottesdienst stattfinden durch Herrn Pastor C. Knier.

Am 24. November wird in Leighers School wieder Gottesdienst gehalten werden.

Der Konfirmandenunterricht wird an beiden Orten wieder beginnen, sobald Pastor Zimmerman ihn erteilen kann. Er ist auf den Wege der Genesung von einem hartnäckigen Nervenfieber.

Aus Eibolo.

Am 30. Oktober 1912 starb bei Eibolo, Texas, nach längerem Leiden Frau Gertrude Amacher, geb. Biesenbach, im Alter von 53 Jahren, 4 Monaten und 15 Tagen an einem Krebsleiden. Sie erblickte das Licht der Welt in San Antonio, Texas, als Tochter von Jos. Biesenbach und Adelaide, geb. Matfield. Zur Jungfrau erblühte reichte Sie Herr Simon Amacher die Hand zum Ehebunde bei Converse, Texas. Aus der Ehe wurden 8 Kinder geboren, wovon noch 6 am Leben sind. Am 31. Oktober wurde die sterbliche Hülle auf dem Ev. Luth. Immanuel-Kirchhofe in San Antonio mit kirchlichen Ehren durch Herrn Pastor C. Knier bestattet. Um ihren Heimgang trauerten der Gatte, Simon Amacher, 3 Söhne, 3 Töchter, 2 Schwiegermütter, 2 Schwiegertöchter, 4 Neffen und 6 Schwestern.

Aus Niederwald.

Wiederum hat die gräßliche sogenannte Sommerkrankheit oder Kinderholera ihre Krallen ausgestreckt und ein junges Familenglück vernichtet. Nach nur 6 oder 7 tägiger Krankheit verstarb am Donnerstag das einzige Söhnchen, Norwan Hermann, des Herrn Paul F. Pfeiffer und Gattin Anna, geb. Schueberg, und wurde am Freitag auf dem Friedhof zu Lockhart beerdigt. Der kleine Liebling wurde geboren am 30. Oktober 1911 und erreichte somit ein Alter von nur einem Jahr und sieben Tagen. Hoffentlich bleiben die schwergeprüften Eltern von weiteren Heimsuchungen verschont und möge die Zeit auch diese Wunden heilen!

Die "North Texas Press" berichtet: Die Bedeutung von Dallas als Industriestadt geht aus einem vom Handels- und Arbeitsbüro in Washington erlassenen Bericht hervor, wonach Dallas

unter die ersten Industriestädte eingereiht wird. Diesem Bericht nach besitzt Dallas 305 industrielle Unternehmungen mit 6,621 Angestellten und einer jährlichen Ruheliste von \$4,500,000. In diesen Industrie-Unternehmungen sind \$17,688,000 als Grundkapital ausgelegt und beläuft sich der Wert der fertigen Produkte auf \$3,000,000 jährlich.

Der County Clerk von Baylor County hat einen Heiratschein ausgestellt für Wilhelm A. Rusch und Amalie Galle.

Bei Leon Springs feierten Herr August Liebe und Frau im Beisein vieler Angehörigen und Nachbarn ihre silberne Hochzeit.

In Travis County wurde Mrs. Maud M. Douglas als County-Schulsuperintendentin gewählt.

Danksagung.

Allen, die uns beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Tochter, Mutter, Großmutter und Schwester Frau Johanna Ernst, geb. Kohlberg, ihre Teilnahme und der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, besonders auch für die schönen Blumensträuße, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlt Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen, die uns beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Sohne Edgardo ihre Teilnahme erwiesen haben, sowie Herrn Pastor Morinweg für die trostreichen Worte im Hause und der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, besonders auch für die schönen Blumensträuße, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlt Dank aus.

Ed. Kreikenbohm und Elvira Kreikenbohm, geborene Gesche.

Danksagung.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Sohnes Herrn August Grusendorf ihre Teilnahme erwiesen haben, sowie Herrn Pastor Morninweg für die trostreichen Worte im Hause und der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, besonders auch für die schönen Blumensträuße, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlt Dank aus.

Frau Fanny Burzlow im Namen der übrigen trauernden Hinterbliebenen.

Hermann Koch, Twin Sisters, Texas.



JOSEPH ROTH,

"THE STORE OF THE HOUR".

Besichtigen Sie unseren Vorrat von Taschenuhren, Schmuckstücken, Cut Glass und Silberwaren, ehe Sie sich entschließen, was Sie als Geschenk geben.

Eiband & Fischer.

Schuhe! Schuhe!

die

Florsheim und Walkover Schuhe.



Nicht allein die Qualität unserer Schuhe, sondern auch die Eleganz und die Bequemlichkeit derselben veranlassen, daß die Nachfrage täglich zunimmt.

VOIGT & SCHUMANN,
MEN'S OUTFITTERS.

Die vom Staate angenommenen und alle andern

Schulbücher

und alles andere was man in der Schule braucht,

— findet man bei —

H. V. Schumann,

im Regal Store.

Alwin Moeller.

Nachfolger von Moeller Bros.

Contractor und Baumeister.

Baut, repariert und „muhvt“ Häuser. Agent für Brunswick-Balke-Collender Co., alle Sorten Regelbahnen und Utensilien. Telephon No. 152.

Sieht das neue „Jackson“

bei der

Gerlich Auto Co.

Man spreche vor oder telephoniere wegen Demonstration.

Vollständiges Lager von Auto-Reifen und allem, was der Automobilist braucht. Reparaturen aufs beste besorgt.

Phone 61.

San Antonio - Straße.

Großer Reduzierungs - Verkauf

von 25, 50 und 50 Prozent

von meinem ganzen Lager, enthaltend Dry Goods, Notions, Anzüge, Hüte, Hosent, Schuhe, Glas-, emalierte, Porzellans- und Blechwaren; kurz, alles, was ich in meinem General Merchandise Store in Landa habe, ausgenommen Farmgerätschaften und Groceries. Aber wir werden immer ein vollständiges Lager von Groceries an Hand haben, die wir zu den billigsten Preisen verkaufen.

Dieser Verkauf beginnt am 14. November und wird bis zum 1. Januar 1913 anhalten. Während der Zeit verkaufen wir nur für Cash.

Chas. Eng,

Landa, Texas.

Lokales.

Herr Billie Kübler hat einen Kampfzug erhalten, der gerade zeitig anlangte, um sich hier in der Stadt nützlich zu machen. Die den Straßenarbeiten benutzte County Dampfwalze, oder vielmehr Gaiolinwalze, ist an der reuzung des Kastell- und Kirchenraze im Graben festgefahren. Das ocomobil des Pfugs wurde vor spann und half die Walze bald auf den ebenen Teil der Straße ringen.

Schmiede Carl Alves vom gegenüberliegenden Unterstüzungsweg gegen Feuerwehren hat \$30 an einem Platz drei Meilen nordöstlich von Sequin ein von einem Reizkauer bewohntes Renterhaus erworben. Der Mexikaner lebt bei dem Brände Eigentum in Werte von \$50 bis \$100, welches nicht versichert war.

Nächsten Sonntag (17. November) wird in der evang. Friedenskirche am Geronimo das Totenfest gefeiert werden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr 30 Minuten. Der Kirchenchor wird entsprechende Lieder zum Vortrag bringen.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben. Die trauernden Hinterbliebenen sind 5 Söhne, 3 Töchter, eine Anzahl Enkel und Urenkel nebst andern Verwandten und Freunden.

Herr Edward Kreikenbohm und seiner Ehegattin Elvira, geb. Hejde, wurde am Donnerstag, den 31. Oktober, ein Söhnlein geboren, das aber leider bereits am Dienstag, den 5. d. M., nach einer kurzen Wallfahrt von 6 Tagen wieder vom Schnitter Tod abgenommen wurde. Die kleine Leiche wurde am Mittwoch, den 6. November, auf dem Comalstädter Friedhofe unter zahlreicher Beteiligung zur letzten Ruhe gegeben.

Am Sonntag, den 24. November findet in der hiesigen Deutscoprotestantischen Kirche das Totenfest statt.

Bei den Herren Rudolph Hoffmann, Schumannville, Albert Rose, Smithsons Ballen und Emil Dirks, Long Creek, ist türzlich je ein Töchterlein angekommen; bei den Herren Joseph Friesenhahn, Achtmile-Creek, Edwin Bartels, Schumannville und Emil Stels, je ein Söhnlein.

Teamkugeln im Social Club, am Dienstag Abend, den 12. November.

Heidemeyer 241 279
Ludwig 271-30 285-6
Stratemann 318 300-19
Staats 343-25 281

Hubewig 6 gew. 2 verl.
Stratemann 4 " 2 "
Steininger 3 " 3 "
Staats 3 " 3 "
Heidemeyer 0 " 6 "

Vom 17. November an spielt die Grace Baird Theatergesellschaft eine ganze Woche lang im Opernhaus. Sie kommt mit den besten Empfehlungen und soll sehr gut spielen. Siehe Anzeige.

In San Antonio starb am 6. d. M. Frau Johanna Ernst, geb.

Kohlenberg, Gattin des Herrn J. H. Ernst von Senior. Die Beerdigung stand am Donnerstag Nachmittag hier auf dem Comalstädter Friedhof statt; die Herren Pastoren Minich und Lauth leiteten die Begräbnisfeier. Die Verstorbene war 58 Jahre alt und hinterließ ihren Gatten, acht Kinder und viele sonstige Verwandte.

Sie war eine Schwester von Frau Ed. Rohde und den Herren Wilhelm und Hermann Kohlenberg von hier.

Berichtigung der anderswo in dieser Nummer erscheinenden Preismenliste der Straßen-Fair:

Den 1. Preis für weiße "Indian Hunter"-Enten erhält Herr L. H. Scholl.

Herr C. C. Baetzke erhält den 1. Preis für ein saugendes Fohlen, von Sequin ein von einem Reizkauer bewohntes Renterhaus jederbronnte. Der Mexikaner lebt bei dem Brände Eigentum in Werte von \$50 bis \$100, welches nicht versichert war.

Nächsten Sonntag (17. November) wird in der evang. Friedenskirche am Geronimo das Totenfest gefeiert werden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr 30 Minuten. Der Kirchenchor wird entsprechende Lieder zum Vortrag bringen.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben. Die trauernden Hinterbliebenen sind 5 Söhne, 3 Töchter, eine Anzahl Enkel und Urenkel nebst andern Verwandten und Freunden.

Herr Edward Kreikenbohm und seiner Ehegattin Elvira, geb. Hejde, wurde am Donnerstag, den 31. Oktober, ein Söhnlein geboren, das aber leider bereits am Dienstag, den 5. d. M., nach einer kurzen Wallfahrt von 6 Tagen wieder vom Schnitter Tod abgenommen wurde. Die kleine Leiche wurde am Mittwoch, den 6. November, auf dem Comalstädter Friedhofe unter zahlreicher Beteiligung zur letzten Ruhe gegeben.

Bei den Herren Rudolph Hoffmann, Schumannville, Albert Rose, Smithsons Ballen und Emil Dirks, Long Creek, ist türzlich je ein Töchterlein angekommen; bei den Herren Joseph Friesenhahn, Achtmile-Creek, Edwin Bartels, Schumannville und Emil Stels, je ein Söhnlein.

Teamkugeln im Social Club, am Dienstag Abend, den 12. November.

Heidemeyer 241 279
Ludwig 271-30 285-6
Stratemann 318 300-19
Staats 343-25 281

Hubewig 6 gew. 2 verl.
Stratemann 4 " 2 "
Steininger 3 " 3 "
Staats 3 " 3 "
Heidemeyer 0 " 6 "

Vom 17. November an spielt die Grace Baird Theatergesellschaft eine ganze Woche lang im Opernhaus. Sie kommt mit den besten Empfehlungen und soll sehr gut spielen. Siehe Anzeige.

In San Antonio starb am 6. d. M. Frau Johanna Ernst, geb.

Kohlenberg, Gattin des Herrn J. H. Ernst von Senior. Die Beerdigung stand am Donnerstag Nachmittag hier auf dem Comalstädter Friedhof statt; die Herren Pastoren Minich und Lauth leiteten die Begräbnisfeier. Die Verstorbene war 58 Jahre alt und hinterließ ihren Gatten, acht Kinder und viele sonstige Verwandte.

Sie war eine Schwester von Frau Ed. Rohde und den Herren Wilhelm und Hermann Kohlenberg von hier.

Berichtigung der anderswo in dieser Nummer erscheinenden Preismenliste der Straßen-Fair:

Den 1. Preis für weiße "Indian Hunter"-Enten erhält Herr L. H. Scholl.

Herr C. C. Baetzke erhält den 1. Preis für ein saugendes Fohlen, von Sequin ein von einem Reizkauer bewohntes Renterhaus jederbronnte. Der Mexikaner lebt bei dem Brände Eigentum in Werte von \$50 bis \$100, welches nicht versichert war.

Nächsten Sonntag (17. November) wird in der evang. Friedenskirche am Geronimo das Totenfest gefeiert werden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr 30 Minuten. Der Kirchenchor wird entsprechende Lieder zum Vortrag bringen.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben. Die trauernden Hinterbliebenen sind 5 Söhne, 3 Töchter, eine Anzahl Enkel und Urenkel nebst andern Verwandten und Freunden.

Herr Edward Kreikenbohm und seiner Ehegattin Elvira, geb. Hejde, wurde am Donnerstag, den 31. Oktober, ein Söhnlein geboren, das aber leider bereits am Dienstag, den 5. d. M., nach einer kurzen Wallfahrt von 6 Tagen wieder vom Schnitter Tod abgenommen wurde. Die kleine Leiche wurde am Mittwoch, den 6. November, auf dem Comalstädter Friedhofe unter zahlreicher Beteiligung zur letzten Ruhe gegeben.

Bei den Herren Rudolph Hoffmann, Schumannville, Albert Rose, Smithsons Ballen und Emil Dirks, Long Creek, ist türzlich je ein Töchterlein angekommen; bei den Herren Joseph Friesenhahn, Achtmile-Creek, Edwin Bartels, Schumannville und Emil Stels, je ein Söhnlein.

Teamkugeln im Social Club, am Dienstag Abend, den 12. November.

Heidemeyer 241 279
Ludwig 271-30 285-6
Stratemann 318 300-19
Staats 343-25 281

Hubewig 6 gew. 2 verl.
Stratemann 4 " 2 "
Steininger 3 " 3 "
Staats 3 " 3 "
Heidemeyer 0 " 6 "

Vom 17. November an spielt die Grace Baird Theatergesellschaft eine ganze Woche lang im Opernhaus. Sie kommt mit den besten Empfehlungen und soll sehr gut spielen. Siehe Anzeige.

In San Antonio starb am 6. d. M. Frau Johanna Ernst, geb.

Kohlenberg, Gattin des Herrn J. H. Ernst von Senior. Die Beerdigung stand am Donnerstag Nachmittag hier auf dem Comalstädter Friedhof statt; die Herren Pastoren Minich und Lauth leiteten die Begräbnisfeier. Die Verstorbene war 58 Jahre alt und hinterließ ihren Gatten, acht Kinder und viele sonstige Verwandte.

Sie war eine Schwester von Frau Ed. Rohde und den Herren Wilhelm und Hermann Kohlenberg von hier.

Berichtigung der anderswo in dieser Nummer erscheinenden Preismenliste der Straßen-Fair:

Den 1. Preis für weiße "Indian Hunter"-Enten erhält Herr L. H. Scholl.

Herr C. C. Baetzke erhält den 1. Preis für ein saugendes Fohlen, von Sequin ein von einem Reizkauer bewohntes Renterhaus jederbronnte. Der Mexikaner lebt bei dem Brände Eigentum in Werte von \$50 bis \$100, welches nicht versichert war.

Nächsten Sonntag (17. November) wird in der evang. Friedenskirche am Geronimo das Totenfest gefeiert werden. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr 30 Minuten. Der Kirchenchor wird entsprechende Lieder zum Vortrag bringen.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen 12 Kinder, von denen 4 im zarten Kindesalter starben. Der Verstorbene war schon vier Jahre hergestorben, und obgleich dieses Leidens ist er auch im schönen Alter von 76 Jahren, Monaten und 10 Tagen entschlafen. Seine sterbliche Leibeshülle wurde am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gegeben.

Bei seiner Tochter, Frau Hanny Burzlöw, in der Comalstadt starb am Samstag, den 9. November, Herr August Grusenow. Der Dabingeschiedene wurde geboren am 29. Mai 1836 bei Bissel, Hannover. Noch im zarten Kindesalter stehend kam er in Jahre 1849 mit seinen Eltern nach Texas und war später im ördlichen Texas als erfolgreicher Farmer tätig. In Hassell County ignierte er eine Farm, kam aber vor drei Jahren nach Neu-Braunfels, um hier bei seiner ältesten Tochter den wohlverdienten Pensabend zu genießen. Im Jahre 1856 verheiratete er sich mit Mr. Francisca Baron. Dem Bunde entprossen

**Prämienliste der Neu-Braunfels
Straßen - Fair am 6. und 7.
November.**

Landwirtschaftliche Abteilung.
Beste Ausstellung von Farmprodukten, August Triest.

Beste Gemüseausstellung, Emil Rabe.

Bestes Bushel Corn in der Aehre: 1. Preis Richard Dittmar, 2. Preis Edmund Penshorne.

Das beste Bushel Weizen, Ferdinand Hanz.

Das beste Bushel Hafer, Ferdinand Hanz.

Das beste Millett, Richard Dittmar.

Das beste Junicorn, G. Soesje.

Besten Baumwollsamen, Carl Richter.

Agyptischer Weizen, H. D. Kleine.

Milo-Mais, 1. Preis C. W. Welsh, 2. Preis H. D. Kleine.

Kaffir-Corn, H. D. Kleine.

Hedtop Zuckerrohrsamem, 1. Preis Richard Dittmar, 2. Preis C. W. Welsh.

Ballen Zuckerrohr, Emil Rabe.

Ballen Alfalfa, Emil Rabe.

Das beste Duzend Milo-Mais: 1. Preis Max Altgelt, 2. Preis Edmund Penshorne, 3. Preis Iwan Wallhöfer.

Das beste Duzend Aehren Kaffir-Corn, 1. Preis Iwan Wallhöfer, 2. Preis H. D. Kleine.

Das beste Duzend Aehren ägyptischen Weizen, H. D. Kleine.

Das beste Duzend Aehren Hedtop Zuckerrohrsamem, 1. Preis H. D. Kleine, 2. Preis Iwan Wallhöfer.

Das beste Duzend Aehren Kaffir-Corn, 1. Preis Iwan Wallhöfer, 2. Preis H. D. Kleine.

Das beste Duzend Aehren ägyptischen Weizen, H. D. Kleine.

Popcorn, Franz Jahn.

Das beste Peck Süße Kartoffeln, 1. Preis Emil Rabe, 2. Preis Otto Weidner, 3. Preis C. W. Welsh.

Die besten einzeln süßen Kartoffeln, John Fenske.

Der beste Kürbis, 1., 2. und 3. Preis, Franz Jahn.

Die besten Einmachmelonen, 1., 2. und 3. Preis, Iwan Wallhöfer.

Die besten Squashes, 1. und 2. Preis, Emil Rabe.

Beste Wassermelone, Ferdinand Hanz.

Beste Birnen, Joe Hobde.

Beste Pfirsiche, Heinrich Streuer.

Abteilung für Backkunst.

Für den besten Laib Brod, 1. und 2. Preis, Frau L. H. Scholl, 3. Preis, Frau H. Streuer.

Für den besten Kuchen, August Triest.

Eingemachtes.

Birnen: 1. Preis Frau Heinrich Streuer, 2. Preis Frau Adolph Henne.

Weintrauben: 1. Preis Frau F. Waldschmidt, 2. Preis Frau Iwan Wallhöfer.

Pflaumen: 1. Preis Frau H. Dittlinger, 2. Preis Fr. Laura Stein, 3. Preis Frau Adolph Henne.

Klebef: Frau F. Waldschmidt.

Pflaume: 1. Frau Ad. Henne, 2. Frau F. Waldschmidt, 3. Fr. Laura Stein.

Tomaten: 1. Frau F. Waldschmidt, 2. Fr. Laura Stein, 3. Frau H. Streuer.

Aqueritas: 1. Frau H. Streuer, 2. Frau F. Waldschmidt.

Endbeeren: 1. Frau F. Waldschmidt, 2. Frau Adolph Henne, 3. Frau F. Waldschmidt.

Brombeeren, Frau Ad. Henne.

Rote Rüben, Frau Iwan Wallhöfer.

Bohnen: 1. Frau H. Dittlinger, 2. Frau Emil Kohlberg, 3. Frau H. Dittlinger.

Tomato-Catsup: 1. Frau H. Streuer, 2. Frau F. Dittlinger.

Dillgurken: Frau H. Streuer.

Melonen: 1. Frau Iwan Wallhöfer, 2. Fr. Laura Stein.

Apricot: 1. und 2. Preis, Frau Ad. Henne.

Zwiebeln: Frau Ad. Henne.

Chow Chow: Frau H. Streuer.

Bereitdene.

Das beste Pfund Butter, August Triest.

Der beste selbstgezogene Tabak:

1. H. Sachtleben, 2. Joe Hobde.

Beste Gallone Molasses, Richard Dittmar.

Beste Gallone Honig, L. H. Scholl.

Beste Wabenhonig, L. H. Scholl.

Beste zwei Pfund Wachs, 1. u. 2. Preis, L. H. Scholl.

Beste Ausstellung von Bienenzuchtprodukten, L. H. Scholl.

Geflügel.

Gestreifte Plymouth Rocks, Weiße Plymouth Rocks, Columbian Wyandottes, L. H. Scholl.

Weiße Wyandottes, Frau Otto Weidner.

Rhode Island Reds, 1. George Eiband, 2. u. 3. L. H. Scholl.

Weiße Leghorns: 1. H. D. Kleine, 2. Franz Jahn.

Braune Leghorns, Franz Jahn.

Brauner Leghorn Hahn, C. S. Sippel.

Schwarze Minorcas, Ferdinand Hanz.

Weiße Orpingtons, Frau Harry Galle.

Bantams, Harry Hanz.

Gänse, George Eiband.

Perlhühner, Iwan Wallhöfer.

Weiße Enten, 1. C. S. Sippel.

2. Chas. Baetge, 3. C. S. Sippel.

Welts-Enten, G. Dittmar.

Meerschweinchen, Harry Hanz.

Weiße Mäuse, Harry Hanz.

Eichhörnchen, Werner Heilig.

Viehzuchtstellung.

Für den besten dreijährigen Hengst: 1. Harry Landa, 2. Hugo Scheel, 3. Hugo Nowotny.

Für den besten zweijährigen Hengst: 1. Alfred Rust, 2. C. Baetge.

Standardbred Traber, Otto Rech.

Beste Stute, drei Jahre alt und darüber, Roy Lewis.

Hengst, drei Jahre alt und darüber, Roy Lewis.

Für das beste jährende Maultierfohlen: 1. Gus. Kreuzmeyer, 2. Wm. Rabe.

Für den besten Eichelhengst, Gebr. Pantermühl.

Für das gleichmäßigste Buggygespann: 1. Harry Raderlik, 2. Ed. Gruene.

Für das beste Buggypferd, G. S. Blumberg.

Für den besten Jersey-Bullen, Hugo Nowotny.

Für die beste Jersey-Kuh, 1. Hugo Nowotny, 2. A. C. Coers.

Für die beste Durham-Kuh: 1. W. H. Adams, 2. Hugo Nowotny.

Für das beste Durham-Kalb, W. H. Adams.

Für die beste Angoraziege, Harry Hanz.

Damen-Handarbeiten.

Gefärbte Arbeiten: 1., 2. und 3. Preis, Fr. Marie Rennert.

Häkelarbeiten: 1. Frau Otto Weidner, 2. Frau L. G. Wille, 3. Frau Harry Rastner.

Glasperlendarbeit 1. und 2. Preis, Frau J. A. Ogden.

Feine Näharbeit, Fr. Marie Rennert.

Bestes Gemälde, Frau Henry Scholl.

Beste Malereiausstellung, Frau Henry Scholl.

Beim Schützenfest.

Was sollen die vielen Scheiben da draußen so dicht nebeneinander?

Wissen Sie, der Fürst eröffnet das Schießen, und so wird er doch eine treffen.

Beim Schützenfest.

Mama, jetzt weiß ich, was ich einmal werden will.

„Du wirst natürlich Jurist, wie der Vater.“

„Nein, Mama, ich will Lufschiffwerden.“

„Um Gottes willen, Benno! Weißt Du nicht, wie lebensgefährlich das ist? Hast Du nicht erst neu-

lich gehört, daß den Lufschiff ein wütender Büffel aufgespißt hat?“

Filetarbeiten: 1. Fr. Laura Sands, 2. Fr. Marie Rennert, 3. Frau R. C. Sands.

Kreuzfärberarbeit: 1. Fr. Emil Rennert, 2. Frau J. A. Ogden.

Battenbergarbeit: 1., 2. und 3. Preis, Frau L. H. Scholl.

Crochet-Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Embroidery: 1. Fr. Laura Sands, 2. Fr. Marie Rennert.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Beste Arbeit: 1. Fr. Norma Heilig, 2. Frau F. G. Blumberg.

Fritz Andrae. Bier-Salon

in Sippels Gebäude, gegenüber von Fauns Store in der San Antonio-Straße. Frisches Lone Star-Bier stets an Tapf, sowie Alamo, Blue Ribbon, Erlanger und Budweiser Flaschenbier immer frisch; auch Soda Wasser und Cigaren. Vergessen nicht, bei mir vorzuprechen.

in Sippels Gebäude, gegenüber von Fauns Store in der San Antonio-Straße. Frisches Lone Star-Bier stets an Tapf, sowie Alamo, Blue Ribbon, Erlanger und Budweiser Flaschenbier immer frisch; auch Soda Wasser und Cigaren. Vergessen nicht, bei mir vorzuprechen.

in Sippels Gebäude, gegenüber von Fauns Store in der San Antonio-Straße. Frisches Lone Star-Bier stets an Tapf, sowie Alamo, Blue Ribbon, Erlanger und Budweiser Flaschenbier immer frisch; auch Soda Wasser und Cigaren. Vergessen nicht, bei mir vorzuprechen.

in Sippels Gebäude, gegenüber von Fauns Store in der San Antonio-Straße. Frisches Lone Star-Bier stets an Tapf, sowie Alamo, Blue Ribbon, Erlanger und Budweiser Flaschenbier immer frisch; auch Soda Wasser und Cigaren. Vergessen nicht, bei mir vorzuprechen.

in Sippels Gebäude, gegenüber von Fauns Store in der San Antonio-Straße. Frisches Lone Star-Bier stets an Tapf, sowie Alamo, Blue Ribbon, Erlanger und Budweiser Flaschenbier immer frisch; auch Soda Wasser und Cigaren. Vergessen nicht, bei mir vorzuprechen.

in Sippels Gebäude, gegenüber von Fauns Store in der San Antonio-Straße. Frisches Lone Star-Bier stets an Tapf, sowie Alamo, Blue Ribbon, Erlanger und Budweiser Flaschenbier immer frisch; auch Soda Wasser und Cigaren. Vergessen nicht, bei mir vorzuprechen.

Frühzeitiger Weihnachtseinkauf.

Wieder nahm das Fest, auf das groß und klein, alt und jung sich freut, das Weihnachtsfest. Es ist in Wahrheit das Fest der Liebe, an dem die Eltern den Kindern, die Kinder den Eltern, der Gatte der Gattin, der Freund dem Freunde, kurz jeder denen, mit denen er durch die Linde des Blutes oder der Freundschaft verbunden ist, etwas Liebes erweisen will. Und dieses Kellt sich in der Regel dar in Form eines Geschenks. Diese Geschenke werden im Gegensatz zu früheren Zeiten, da jeder möglichst selbst das anfertigte, womit er seine Freuden erfreuen wollte, unter unseren heutigen veränderten Verhältnissen in den Geschäften häufig erworben. Wenn infolgedessen das Schenken und Beleidigen wieder zu Weihnachten auch wohl etwas von jenem Reiz eingebüßt hat, so hat es doch auch heute noch seine Bedeutung und seine Berechtigung; es soll ja der Ausdruck der gegenseitigen Liebe, der Anerkennung, des Dankes. Und darum freut sich jedermann auf das schönste der Feste, da unter dem strahlenden, hellendenden Weihnachtsbaum, die Bescherung erfolgt.

Aber ist wirklich die Freude für alle eine ungetrübte? Ach nein, es gibt eine nicht unbeträchtliche Anzahl Menschen, die sich zwar auch auf das Weihnachtsfest mit seinem Weihnachtsbaum und seinen Gaben freuen, die aber mit einem gewissen Schauer denken an die Zeit, die dem Fest unmittelbar vorangestellt, und deshalb nicht mit ungetrübter Freude dem Herannahen des Festes entgegen; es sind die Geschäftsinhaber, die Verkäufer und Verkäuferinnen und die vielen mit der Ablieferung der Waren betrauten Personen. Und warum haben sie diesen Schrecken vor den Wochen, die dem Weihnachtsfest vorangehen? Es ist doch die Zeit da das Geschäft blüht, da jedermann etwas mag, es noch so klein und geringfügig sein kauft. Da sollte doch der Geschäftsinhaber und mit ihm sein Personal, das Interesse hat an dem Gedeihen des Geschäftes, freuen! Ach gewiss, der Geschäftsmann freut sich von Herzen, wenn er ein einigermaßen gutes Weihnachtsgeschäft macht, und seine Angestellten nehmen teil an seiner Freude. Und er wird auch mit diesen alles aufzubieten und sich anstrengen, um möglichst viele Kunden in sein Geschäft zu ziehen.

Aber auch der Geschäftsinhaber und seine Angestellten sind Menschen, die nach angestrengter Tätigkeit einer angemessenen Ruhe bedürfen, wenn sie nicht an ihrer Gesundheit Schaden leiden sollen. Wie ist es damit jedoch um die Weihnachtszeit bestellt? Von morgens früh bis in die späte Nacht hinein muß ununterbrochen gearbeitet, bedient und aufgeräumt werden. Noch später sieht man die Ablieferungswagen durch die Straßen fahren. Raum daß zum Essen die angemessene Zeit gefunden wird. Man geh nur einmal in den letzten Wochen vor dem Weihnachtsfest durch die Geschäftsräume unserer Stadt. Da wagt es nur so von Menschen. Und in den Geschäften ein Gedanke, daß man glauben sollte, es sei ein Bediensteter dieser Menge ganz ausgeschlossen. Aber alle wollen bedient werden, und werden bedient. Und der Verkäufer und die Verkäuferin müssen stets mit der gleichen freundlichen Miene die Kunden bedienen, möge sie auch infolge der Stundenlangen ununterbrochenen Tätigkeit in einem überbeizten Raum noch so erschafft sein. Anforderungen werden in den Tagen vor Weihnachten nicht vom Geschäftsführer oder Department-Leiter, sondern vom lieben Publikum an das Verkaufspersonal und an den Geschäftsinhaber selbst gestellt, die das Menschenmöglichkeit schwer übersteigen.

Ferner sagte Dr. Carrick, sein Bericht über Taylor wird nächstens Monat in "Holland's Magazin" erscheinen. Er wird interessant sein. Ich erwarte Aenderungen werden sofort getroffen, sobald die

vor Weihnachten zu verschieben, sonder sie möglichst frühzeitig zu beitreten, daß die Abwicklung des ganzen Weihnachtsgeschäfts sich auf eine etwas längere Zeit erstreckt, so wäre mit einem Schlag eine Aenderung herbeigeführt. Das Geschäft könnte in Ruhe sich abwickeln, Einwohner und Angestellte würden nicht übermäßigen Anstrengungen ausgesetzt, die Bedienung würde eine bessere und damit schließlich das laufende Publikum selbst von dem frühzeitigen Weihnachtseinkauf den größten Nutzen.

Richt überall hat sich Dr. W. Carrick so lobend über die Reinlichkeit und den Gesundheitszustand der Städte ausgedrückt, wie in Neu-Braunfels. Der "Taylor Herald" berichtet z. B.:

"Schon in früheren Jahren hat der "Herald" auf die schauderhaften Zustände, die in unserem Stadtgefängnis herrschen, wo Schwarze, Negritane und Weiße zusammen eingesperrt wurden, und die auf dem kalten Steinboden in ein paar dreifige Zellen eingerollt, ihre Nachtwacht aufschlagen mußten, aufmerksam gemacht.

Am vorigen Mittwoch wurden die Zustände an die Öffentlichkeit gebracht und Taylor wurde in dieser Hinsicht belangt, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben, und zwar durch Dr. Manton M. Carrick von Dallas. Dr. Carrick ist der bekannte Meningitis Spezialist, der im vorigen Winter die Campagne gegen die gefürchtete Krankheit in Dallas führte. Zur Zeit inspiziert Dr. Carrick die Texas Städte, welche sich um Preise in dem Contest von Hollands Magazine, die reinklasse Stadt in Texas zu sein, bewerben. Am Donnerstag Morgen inspizierte der Doktor den Geschäfts- und Residenz-Teil der Stadt und sprach er sich kräftig und nicht zurückhaltend über die lokalen Zustände aus. Er lenkte besondere Aufmerksamkeit auf die offenen Wasserrinnen an Main Straße, welche mit Papier und allerhand Unrat gefüllt waren.

In Rockwall rösten zwei fünfjährige Knaben, Ernst Meijenheimer und R. Jones, Popcorn. Einer der Knaben groß Petroleum aus den Kanälen ins Feuer. Bei der darauffolgenden Explosion wurden beide so schlimm verbrannt, daß sie noch am selben Tage starben.

Hören Sie nicht länger! Es ist schlimm für Lunge und Körper. Ballards Horehound Syrup besiegt den Keim, heißt die Lunge und macht das Atmen wieder leicht.

25c, 50c u. \$1 die Flasche bei H. V. Schumann.

Großes Puter- und Pot-Schießen — und — Skat-Turnier — des — Maxwell Schützen-Vereins

Sonntag, den 24. November.
Freundlichst laden ein
Der Verein.

Ball

in der Schuchard Logen-Halle

Sonntag Abend, d. 24. November.
Jeder Hermannssohn ist erlaubt, sein Abzeichen zu tragen.

Freundlichst laden ein
Das Comite.

Schaltjahrs - Ball
in der

Zorn Halle

Samstag, den 23. November.
Freundlichst laden ein
A. Ziegenthal & Co.

Großes Puterkegeln
auf den Solms Kegelbahnen

Samstag, den 23. November.
Karten werden von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends verkauft.

Alle Kegelfreunde sind herzlich eingeladen. Abends Ball in der Sweet Home Halle

Freundlichst laden ein
Der Verein.

Skat - Turnier
in der

Mission Valley Halle

Sonntag, den 17. November.
Anfang 1 Uhr nachmittags. Alle Skatspieler sind freundlichst eingeladen.

Puterkegeln
— in —

Uhland

Sonntag, den 17. November.
Hol' sich einen, wer kann.
Uhland Kegelverein.

Riverside Schützenvereins

Großes Puterschießen
— des —

Davenport 22 Cal. Schützenvereins

Sonntag, den 24. November.
Zwei Rounds ausgelegt, ein Round freibändig. Sollte das Wetter schlecht sein, so ist das Schießen 14 Tage später.

Schaltjahrs - Ball
in der

San Marcos Herrmanns-Vereins

Sonntag, den 24. November.
Freundlichst laden ein
Der Verein.

Großer Ball
— des —

Unser Weihnachts - Bazaar

ist jetzt eröffnet.

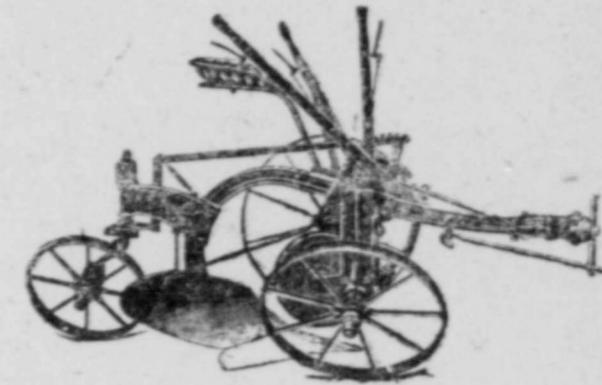
Um Weihnachtssachen billig zu kaufen, sollte man bei uns vorsprechen. Unsere Auswahl ist groß.

LOUIS HENNE CO.

SANDS & CO.

haben soeben erhalten die größte Auswahl in

Avern
und
Cajadah
Sulph.
Pflügen.



Stengelschneider
Eggen
Sämaschinen
und
Handpflüge.

Mitchell & Studebaker Farm-Wagen. Jos. Moon Buggies n. Surreys.

frei für Sie

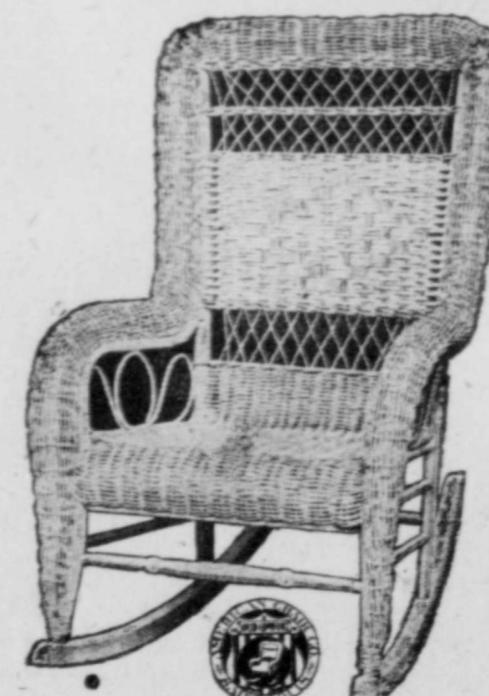
dieser schöne bequeme Schaukelstuhl!

Hier ist die Offerte:

Mit jedem \$25 wert Waaren, die Sie von uns für Ihren Kauf, einerlei ob auf einmal oder zu verschiedenen Zeiten geben wir Ihnen einen dieser Schaukelstühle für \$1.50. Für Baareinkäufe zum Betrage von \$50 erhalten Sie diesen Schaukelstuhl frei. Diese Schaukelstühle sind jetzt in unserem Store ausgestellt.

Sie werden stets eine vorzügliche Auswahl zuverlässiger Waaren in unserem Store finden, und unsere Preise bedeuten eine Ersparnis für Sie.

J. W. Hewett.



Großer Ball

— in —

Matzdorffs Halle

Samstag, den 16. November.

Freundlichst laden ein
Obercampf & Schreier.

Großer Ball

in der

Bracken Halle

Samstag, den 23. November.

Becks Orchester liefert die Musik.

Freundlichst laden ein
Fred Heitkamp.

Großes Preiskegeln

— des —

Zorn Regelvereins

Montag, den 18. November.

Freundlichst laden ein
Der Verein.

Puterkegeln

— des —

Davenport 22 Cal. Schützenvereins

Sonntag, den 17. November.

Alle Schützen sind freundlichst eingeladen.

Das Comite.

Großes Preischießen

— des —

Riverside Schützenvereins

Sonntag, den 24. November.

Alle Spieler sind freundlichst eingeladen.

Uhlund Kegelverein.

Großer Ball

— des —

San Marcos Herrmanns-Vereins

Sonntag, den 24. November.

Freundlichst laden ein
Der Verein.